



## IMZRCB 2023 Konferenz-Zusammenfassung

Name des Events: **3<sup>rd</sup> International Meeting on Zoo Research, Conservation and Biodiversity (IMZRCB)**

Datum: **22. bis 25. März 2023**

Ort: **Hybrid (vor Ort im Serengeti-Park Hodenhagen und online via Microsoft Teams)**

Teilnehmerzahl: **63**

Gastgeber: **Serengeti-Park Hodenhagen GmbH**

Kontakt: **Dr. Idu Azogu-Sepe**

Telefon: **+49 (0) 5164 9799-444**

E-mail: **i.azogu@serengeti-park.de**

Vom 22. bis 25. März 2023 veranstaltete der Serengeti-Park Hodenhagen seine dritte internationale Konferenz zu Zooforschung, Artenschutz und Biodiversität (IMZRCB). Dank der hybriden Ausführung des Events konnten Teilnehmer aus verschiedenen Teilen der Welt Kontakte knüpfen und sich über zoologische Forschungsprojekte und laufende Initiativen zum Schutz der Biodiversität und zur Förderung von Artenschutzbemühungen zu informieren. Insgesamt nahmen 63 Personen an der hybriden Veranstaltung vor Ort oder online teil, darunter Studierende, Tiermedizinerinnen, Artenschutz Biologinnen und leitende Wissenschaftlerinnen, die ihre Arbeit an einer Bandbreite interessanter Themen an verschiedensten Taxa präsentierten.

Die Konferenz begann am 22. März mit einem Icebreaker Abend und einer Präsentation von Prof. Dr. Michael Böer. Er diskutierte die erfolgreiche Auswilderung des männlichen Südlichen Breitmaulnashorns Kai in Namibia durch den Serengeti-Park Hodenhagen im Jahr 1996 und seinen Beitrag als damaligem Zoodirektor. Diese Erfolgsgeschichte war eine Inspiration für zukünftige Auswilderungen von *ex-situ* Breitmaulnashörnern als auch von anderen Nashornarten in kommunale oder private *in-situ* Naturreserve.

Am 23. März hielten der CEO und Besitzer des Serengeti-Parks Hodenhagen, Dr. Fabrizio Sepe, und die Vorsitzende der Forschungsabteilung des Serengeti-Parks und allgemeiner-Vorsitz der IMZRCB Konferenz, Dr. Idu Azogu-Sepe, die Eröffnungsreden. Ein Hauptaugenmerk ihrer Reden richtete sich auf die Einzigartigkeit der Konferenz und das hochkomplexe Thema, Ideen zu teilen, Initiativen zu ergreifen und proaktiv zu handeln, um wirklich etwas zu bewirken, wenn es um Artenschutz geht. Dabei wurden die unerlässlichen Bemühungen von Zoos in Bezug auf Tierwohl und den Schutz von Ökosystemen betont. Das ist der Beitrag, den wir leisten, um den Biodiversitätsverlust zu bremsen.

Eine wichtige und anhaltende Ergänzung zu unserer Konferenz ist unser Flaggschiffarten Hilfsprogramm. Wir riefen dieses Programm nicht nur ins Leben, um zu helfen eine konkrete Art zu schützen, sondern auch um Bemühungen zu unterstützen, ein bestimmtes Gebiet zu retten, in dem die Biodiversität stark bedroht ist und die Artenschutzmaßnahmen den größten positiven Einfluss haben. Die Flaggschiffart muss nicht unbedingt gefährdet sein, aber ihre Existenz ist wichtig für das Überleben anderer Arten und die Balance im Ökosystem. Im Jahr 2023 war unsere Flaggschiffart der Afrikanische Elefant! Wir haben uns gefreut, das Sand Dam Projekt des Tsavo Trust, eine agile feldforschungsbasierte, handlungsorientierte, kenianische Non-Profit Artenschutzorganisation, gegründet im Jahr 2013, unterstützen zu können. Kenias lebensfeindliches Klima bedeutet für seine Tierwelt ständigen Wassermangel. Hinzukommen Bedrohungen durch den Klimawandel, Habitat- und Vegetationsverlust

Serengeti-Park  
Hodenhagen GmbH  
Am Safaripark 1  
29669 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0  
Fax +49 (0) 5164-97 99 144  
info@serengeti-park.de  
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:  
Dr. Fabrizio Sepe  
USt-IdNr. DE 116372896



VdZ







und menschliche Eingriffe in Gewässersysteme. Das Sand Dam Projekt unterstützt den Erhalt der Biodiversität durch die Anstauung der saisonalen Regenfälle. Die mit Sand gefüllten Dämme fungieren als Schwämme, die Wasser wirkungsvoll speichern, das dann für die Versorgung von Tieren, wie Elefanten, Giraffen und Wildhunden, genutzt wird. So werden exzessiv genutzte künstliche Wasserlöcher entlastet, bessere Bedingungen für das Pflanzenwachstum geschaffen und die Kapazität des Ökosystems wieder erhöht. Dies ist ein höchst nachhaltiges Konzept, mit dessen Hilfe Millionen von Litern Wasser gespeichert werden können. Joseph Kyalo Kimaile vom Tsavo Trust hielt einen Vortrag zu diesem Thema. Außerdem konnten bei unserer stillen Auktion 1000 € mit Tierfußabdrücken, gespendeten Kunstwerken und Büchern für das Projekt gesammelt werden.

Eine Neuheit der Konferenz waren zwei Networking Sessions mit speziellen Themen für eine moderierte, interaktive Diskussion. Teilnehmende machten sich Gedanken über "Vorlieben, Abneigungen und eine großartige Zukunft in Bezug auf Zoos" als erstes Thema (A); und über "Werkzeuge, Kapazität und Fachwissen, das für den Artenschutz benötigt wird" als zweites Thema (B). Diese Diskussionen sind in Wortwolken weiter unten zusammengefasst.

Die Liste der beeindruckenden RednerInnen und ihrer zum Nachdenken anregenden Themen ist ebenfalls unten aufgeführt. Diese Reden sollen dazu dienen, zoologische Forschung, *in-situ* Artenschutzaspekte, nicht-invasive Methoden zum Stressmonitoring, Forschung zu Wildtierverhalten, kognitive Forschung, Mittel für Artenschutzmanagement, Tierwohlerweiterung und -haltung, und Zoobesucherverhalten zu fördern. Der Tag wurde mit einem Gala-Dinner und einer stillen Auktion beendet.

Am Morgen des 25. März unternahmen die Konferenzteilnehmenden eine geführte Bustour durch unseren Tierpark mit Extrabesichtigung unserer neuen Berberlöwen. Dies rundete unser Konferenzprogramm ab.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die diesjährige IMZRCB Konferenz einen starken Fokus auf Zooforschung und Artenschutz setzte und weiterhin daran arbeitet, klare und greifbare Ziele zu formulieren, mit deren Hilfe die Artenvielfalt unseres Planeten erhalten werden kann. Des Weiteren lieferte dieser Fokus die Grundlage für eine Gemeinschaft von ForscherInnen, WissenschaftlerInnen und Studierenden und war durch eine familiäre Atmosphäre charakterisiert. Vielen Dank an unsere eingeladenen RednerInnen, PräsentatorInnen, TeilnehmerInnen, SponsorInnen und KollaboratorInnen!

Die nächste IMZRCB Konferenz wird vom 3. bis 6. April 2024 stattfinden. Wir werden wieder Möglichkeiten bieten, Kontakte zu Zooforscherinnen, Artenschutzbiologinnen und WissenschaftlerInnen zu knüpfen und die Plattform der Zoogemeinschaft ausbauen, während wir gleichzeitig unsere Themenlodges und Safari-Touren durch den Serengeti-Park genießen. Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Serengeti-Parks Hodenhagen, werden wir den Park als einen Ort der Forschung, des Artenschutzes und der Biodiversität präsentieren, während wir gleichzeitig die Rolle von Zoos (und Aquarien) im Artenschutz und beim Erhalt der Artenvielfalt unterstreichen.

Unser aufrichtiger Dank gilt auch unseren wunderbaren Kollegen und Kolleginnen im Serengeti-Park Hodenhagen für ihre freundliche Unterstützung und ihren Enthusiasmus, dieses Event zu einem Erfolg werden zu lassen.

Serengeti-Park  
Hodenhagen GmbH  
Am Safaripark 1  
296693 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0  
Fax +49 (0) 5164-97 99 144  
info@serengeti-park.de  
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:  
Dr. Fabrizio Sepe  
USt-IdNr. DE 116372896







## Rednerinnen und Präsentatorinnen der IMZRCB 2023

### Hauptredner

Prof. Dr. Chadi Touma - Non-invasive monitoring of stress hormones in domestic and wildlife animals

Marjo Hoedemaker - Primal force from the wild

### Eingeladene RednerInnen

Joseph Kyalo Kimaile - Sand Dams: Sustainable water solution for wildlife in protected areas

Dr. Anastasia Krasheninnikova - The importance of zoos for the comparative cognition research

Dr. Oded Berger-Tal

- The Integrative Conservation Clinic: Translating multidisciplinary knowledge into empowered action
- Wildlife behavior in human-dominated lands - the cases of Striped hyenas and Nubian ibex

Prof. Dr. Michael Brecht - The biology of grasping in elephants

Teodora Todorović - *Journal of Zoological and Botanical Gardens*— Open Access Journal

Prof. Dr. Michael Böer - Zoo biological aspects of mammal adaptation to different environmental conditions *ex and in situ*

Dr. Paul Rose - Using behavioural ecology to evidence zoo animal husbandry

Jim Guenter - The global impact of shared wildlife data on species conservation and animal care

### Eingeladene Workshop ModeratorInnen

Dr. Joeke Nijboer and Tjalling Huisman - **Should browsers be fed like grazers (Part 1 and 2):** "Feeding peculiarities of browsing and grazing ruminants"

Dr. Isabella Clegg – **Cognitive bias:** "Do zoo animals see the glass as half full or half empty? How to test cognitive bias at the zoo"

### Symposium PräsentatorInnen

Dr. Ann-Kathrin Oerke - The studbook for the African elephant (*Loxodonta africana*) in Europe

Dr. Alessandro Di Marzio - The shining: Fluorescence in European owls

Elza Birbele - Genetic diversity analysis of the reintroduced Eastern tree frog *Hyla orientalis* population in Latvia and development of a genetic diversity restoration method

Jessica Bacon - A comparison between the effects of different methods of enrichment on the activity levels and stereotypic behavior observed in mammalian carnivores at Hellabrunn Zoo

Mara Kollmar - Social behavior of a young African savannah elephant male during interactions with the herd at the Serengeti-Park Hodenhagen

### Poster PräsentatorInnen

Dr. Anna Tomańska - Central European biodiversity protection policy making failures - Poland's participation in illegal trade and poaching

Serengeti-Park  
Hodenhagen GmbH  
Am Safaripark 1  
296693 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0  
Fax +49 (0) 5164-97 99 144  
info@serengeti-park.de  
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:  
Dr. Fabrizio Sepe  
USt-IdNr. DE 116372896







Dr. Andreia Garcês - Bats and antibiotic resistance: A culprit or a victim

- Admission causes, outcomes, and mortality in vultures in the North of Portugal, including the endangered Egyptian Vulture (*Savigny, 1809 Neophron percnopterus*)

Elena Mercugliano - The ethical aspects in Assisted Reproductive Technologies for mammalian conservation: the revised version of an Ethical Assessment Tool (ETHAS)

Chiara Vidi - Behavioural study on the ability of Gentoo penguins (*Pigoscelis papua*) to discriminate colours

Rebecca Newman - Improving animal welfare through environmental enrichment: creating practical enrichment assessments for use in zoos

Martin Kränzlin - Unauthorized feeding by visitors at Serengeti-Park Hodenhagen

Dr. Yedidya Ratovonamana - Integrated conservation education in the spiny forest ecosystem of southern Madagascar

Daniel Moloney - Investigations into the necessary variables for continued success in a breeding programme of a vulnerable species, *Acinonyx jubatus*

- An investigation into the survivability and dispersion of Natterjack toads (*Epidalea calamita*) after translocation

Celia Oni - How equity affects attitudes towards conservation in African conservation conflicts

Grete Nummert and Kristel Nemvalts - How was genetic diversity transferred with translocations from *ex situ* to *in situ*? A case study of the European mink translocation to Hiiumaa Island in Estonia

### **Beste Präsentationen**

Jessica Bacon (Bester Vortrag)

Kristel Nemvalts and Grete Nummert (Bestes Poster vor Ort)

Chiara Vidi (Bestes online Poster)

### **Planungskomitee**

Dr. Idu Azogu-Sepe (Vorsitzende und Finanz-Vorsitz)

Friederike Höner (Programmdirektorin)

Janine Riesener (Aktivitätsleiterin)

Phillip Martens (Leiter der Öffentlichkeitsarbeit)

Mara Kollmar (Volontärin)

### **Sponsoren and Kooperationen**

The Zoo Scientist

Journal of Zoological and Botanical Gardens

Fruchthof Northeim

Ahlers Getränke

Recker

Chefs Culinar

Serengeti-Park  
Hodenhagen GmbH  
Am Safaripark 1  
29699 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0  
Fax +49 (0) 5164-97 99 144  
info@serengeti-park.de  
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:  
Dr. Fabrizio Sepe  
USt-IdNr. DE 116372896



VdZ







Serengeti-Park  
Hodenhagen GmbH  
Am Safaripark I  
29693 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0  
Fax +49 (0) 5164-97 99 144  
info@serengeti-park.de  
www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:  
Dr. Fabrizio Sepe  
USt-IdNr. DE 116372896







(A) Networking Thema: "Vorlieben, Abneigungen und eine großartige Zukunft in Bezug auf Zoos".



(B) Networking Thema: "Werkzeuge, Kapazität und Fachwissen, das für den Artenschutz benötigt wird".



Serengeti-Park  
 Hodenhagen GmbH  
 Am Safaripark 1  
 29693 Hodenhagen

Tel. +49 (0) 5164-97 99 0  
 Fax +49 (0) 5164-97 99 144  
 info@serengeti-park.de  
 www.serengeti-park.de

Geschäftsführer:  
 Dr. Fabrizio Sepe  
 USt-IdNr. DE 116372896



VdZ

